

Wien, am 12. November 1984

Bundesministerium f. Inneres
Abteilung Stiftungen und Fonds
z.H. Hofrat HACKER

Herbststraße 57
1160 Wien

Geschätzter Herr Hofrat!

Wir bitten Sie, im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen eine Gedenktafel für die homosexuellen Opfer des Nationalsozialismus anbringen zu dürfen.

Im Falle Ihrer freundlichen Genehmigung werden wir am Sonntag, den 9. Dezember 1984 einen Gedenkstein in Form eines Rosa Winkels (aus Granit mit einer Seitenlänge von 1,20 m) mit der Inschrift "TOTGESCHLAGEN TOTGESCHWIEGEN - Den homosexuellen Opfern des Nationalsozialismus - Die Homosexuellen Initiativen Österreichs 1984" an der Lagermauer neben den bereits bestehenden Gedenktafeln feierlich enthüllen.

In Erwartung Ihrer wohlwollenden Antwort verbleiben wir

hochachtungsvoll


Dr. Reinhardt Brandstätter
(Obmann)

KK
Mag. Kurt Krickler
(1. Schriftführer)



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
1014 Wien, Postfach 100

EINGEGANGEN 16. Nov. 1984

Zahl: 3008/8-IV/4/84

14. November 1984

Bei Beantwortung bitte angeben

Sehr geehrter Herr Obmann!

Ihr Brief vom 12.11.d.J. ist hier eingegangen.

Die Anbringung einer Gedenktafel, im Aussehen und Text wie angekündigt, wird hiemit genehmigt.

Es wird jedoch gebeten, noch vor dem 9.12.d.J. den genauen Zeitpunkt, das Programm und die zu erwartende Teilnehmerzahl bekanntgeben zu wollen.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

(Hofrat HACKER)

An die
Homosexuelle Initiative Wien
zu Hd. Herrn Obmann
Dr. Reinhardt Brandstätter
Novaragasse 40
1020 W i e n

Wien, am 28. 11. 1984

BM f Inneres
Abt. Stiftungen und Fonds
z.H. Herrn Hofrat Hacker

Herbststraße 57
1160 Wien

Ihre Zahl: 3008/8-IV/4/84

Sehr geehrter Herr Hofrat!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Schreiben vom 14. d. M. und daß Sie die von uns begehrte Anbringung einer Gedenktafel im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen so rasch genehmigt haben.

Bezugnehmend auf Ihre Bitte um genaue Details der feierlichen Enthüllung dieses Gedenksteines am Sonntag, 9. Dezember 1984, können wir Ihnen mitteilen, daß der Beginn für 11 Uhr vormittags festgesetzt worden ist. Ferner ist geplant, daß Gudrun Hauer und Reinhardt Brandstätter aus unserem Verein kurze Ansprachen halten. Im Falle, daß ein ehemaliger Rosa-Winkel-Häftling des KZ Mauthausen an unserer Veranstaltung teilnehmen kann, wird auch dieser eine kurze Rede halten. Darüber hinaus werden auszugsweise Grußadressen und Solidaritätstelegramme von hauptsächlich Schwulen- und Lesbengruppen aus aller Welt verlesen werden. Der Gedenkstein wird schließlich vom Obmann der HOSI Wien enthüllt werden. Die Feier wird zirka 30 - 45 Minuten dauern. Wir erwarten rund 60 - 70 Teilnehmer, im höchsten Fall hundert.

Gudrun Hauer ist unsere Faschismus-Expertin und möchte in nächster Zukunft eingehendere Recherchen über die homosexuellen KZ-Häftlinge durchführen. Wir bitten Sie, Frau Gudrun Hauer einen Besuchstermin bei Ihnen einzuräumen und ihr Ihre diesbezüglichen Informationen über das KZ Mauthausen zur Verfügung zu stellen. Dies wäre nicht nur für Frau Gudrun Hauers Forschungsarbeiten sondern auch für die Homosexuellen Initiativen in Österreich von großer Wichtigkeit. Gudrun Hauer wird sich erlauben, Sie in dieser Angelegenheit Anfang nächster Woche anzurufen.

Hochachtungsvoll

Dr. Reinhardt Brandstätter
(Obmann)